



Auf einen Blick

Im Jahr 2021 fehlten in Brandenburg 16.448 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 43,2 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt

sich auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in.

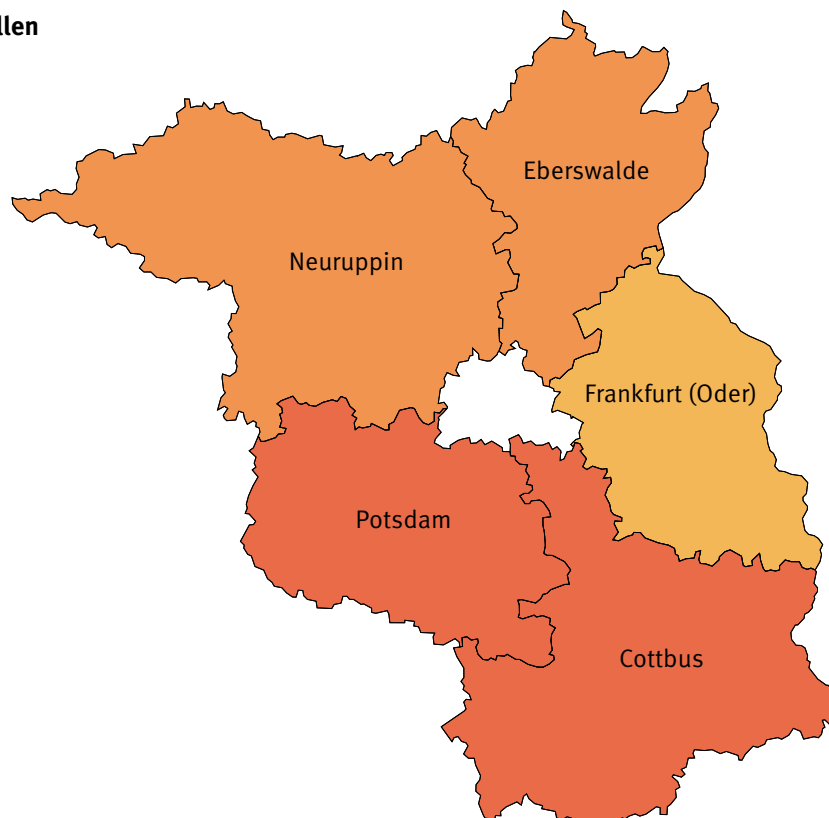
Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Potsdam und Cottbus. Dort gab es für 53,9 bzw. 52,2 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen. Am

geringsten war die Stellenüberhangsquote mit 39,3 Prozent bzw. 43,0 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Frankfurt (Oder) und Neuruppin.

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2021

- > 70 %
- ≤ 70 %
- ≤ 60 %
- ≤ 50 %
- ≤ 40 %
- ≤ 30 %
- ≤ 20 %
- ≤ 10 %



Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Engpassrelation, Jahresdurchschnitt 2021

	Berufsgattung	Fachkräfte- lücke	Offene Stellen	Engpass- relation
Fachkraft	Altenpflege	680	753	10
	Bauelektrik	599	713	16
	Gesundheits- und Krankenpflege	548	657	16
	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	528	659	20
	Berufskraftfahrer:innen (Güterverkehr/LKW)	449	1.179	62
Spezialist:in	Kinderbetreuung und -erziehung	420	812	48
	Physiotherapie	397	462	14
	Bauelektrik	272	322	16
	Buchhaltung	233	481	52
	Ergotherapie	177	206	14
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	696	820	15
	Öffentliche Verwaltung	346	356	3
	Informatik	285	316	10
	Bauplanung und -überwachung	248	271	9
	Apotheker:innen, Pharmazeut:innen	232	249	7

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Engpassrelation = Arbeitslose je 100 offene Stellen.

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2021 in den Berufsgattungen Altenpflege und Bauelektrik. Hier gab es für 680 bzw. 599 offene Stellen keine passend qualifizierte Arbeitslosen in Brandenburg. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Kinderbetreuung und -erziehung und Physiotherapie. Hier betrug die Fachkräftelücke 420 bzw. 397. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Öffentliche Verwaltung mit einer Fachkräftelücke von 696 bzw. 346.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung öffentliche Verwaltung. Dort kamen durchschnittlich drei passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 offene Stellen (Engpassrelation). Abseits der Berufe mit den größten Fachkräftelücken war die Stellenbesetzung am schwersten in der Berufsgattung Aufsicht und Führung - Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe – Spezialist:in. Dort kamen durchschnittlich zwei Arbeitslose auf 100 offene Stellen.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: kofa.de/studien

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: kofa.de/service/newsletter

Stand: 2022. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.